

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Allgemeines Veräußerungsverbot.

Nachdem die Eröffnung des Konkursverfahrens über das Vermögen des Buchhändlers **Max Geißler** in Berlin, Morisstraße 6, Geschäftslokal Lindenstraße 112, beantragt worden ist, wird zur Sicherung der Vermögensmasse des Genannten jede Veräußerung, Verpfändung und Entfremdung von Bestandteilen der Masse hiermit untersagt.

Berlin, den 2. November 1901.

Königliches Amtsgericht I. Abteilung 83.  
(Reichsanzeiger Nr. 263.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Emile Lechevalier,

Librairie historique des Provinces  
gegründet 1883  
und bisher 39 Quai des Grands Augustins.

Meine Geschäftslokale befinden sich jetzt

**Paris, Rue de Savoie 16.**

Ich bitte die Herren Buchhändler und Antiquare, von dieser neuen Adresse Kenntnis zu nehmen, und um regelmässige Zusendung von **Antiquariats- und Auktionskatalogen**.

Um meiner hierorts unter der Firma

#### **W. Schinkel**

bestehenden Buch- und Musikalienhandlung, verbunden mit Buchdruckerei, eine größere Ausdehnung zu geben, werde ich künftighin mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr treten. Herr **Robert Hoffmann** in Leipzig hat meine Vertretung übernommen.

Hochachtend

Begegnung, den 1. November 1901.

**W. Schinkel.**

#### Verkaufsanträge.

Infolge Ablebens des Besitzers soll die Firma:

**M. R. Voigtländer in Freiberg,**  
Sortiment, Antiquariat u. Musikalienhandlung,

unter günstigen Bedingungen sofort verkauft werden.

Interessenten erhalten nähere Auskunft durch **Arthur Voigtländer** in Leipzig, Eisenbahn-Str. 21.

#### Lehrmittel-Verlag.

Zu verkaufen per bald oder später ein kleiner Lehrmittel-Verlag. Derselbe ist gut eingeführt und eignet sich vorzüglich als Ergänzung für einen grösseren pädagogischen Verlag oder auch für einen Kollegen, der bei täglich wenig und bequemer Arbeit mit dem Buchhandel in Verbindung bleiben will.

Reinertrag bei geringer Reklame bisher ca. 4000 *M* pro Jahr. Preis 12000 *M* bar. Angebote unter L. L. 3367 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In einer größeren Stadt der Rheinprovinz mit bedeutendem Handel und großer Industrie eine blühende Sortimentsbuchhandlung mit sehr gewinnbringenden Nebenbranchen und hohem Reingewinn, da über ein Drittel des Umsatzes auf besonders günstig rabattierte Artikel, wie Kunst und Schreibwaren, entfällt. Die Firma ist die älteste und vornehmste am Platze, hat einen treuen und festen Kundenkreis; letztjähriger Umsatz 47 286 *M*. Lager- und Inventarwert 20 000 *M*. Kaufpreis 25 000 *M*.

Stuttgart, Königstraße 38.

**Hermann Wildt.**

#### Sortimentsgeschäfte

in jedem Umfange und in allen Gegenden Deutschlands, auch in Oesterreich und in der Schweiz, sind durch mich zu verkaufen.

Leipzig.

**Bruno Witt.**

In einer Stadt von 10 000 Einwohnern mit Realschule, höheren Mädchenschulen und Stadtschulen in der Nähe Hamburgs ist eine Buchhandlung, verbunden mit Nebenbranchen und Journallesezeitung sofort zu verkaufen. Gef. Angebote unter A. Z. 3354 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine Buch- und Kunsthandlung mit Nebenbranchen, jährlicher Umsatz ca. 29 000 *M*, Lagerwert 15 000 *M*, ist für 15 000 *M* bar zu verkaufen. Angebote unter Nr. 3248 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine solide, gut gehende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in Sachsen ist zu verkaufen z. 1. Januar od. früher. Objekt: 22 000 *M* l. Anzahlung 16—18 000 *M*. Agenten verboten.

Näheres unter U. Z. 3393 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Krankheitshalber

ist ein seit ca. 40 Jahren in einer deutschen Provinzialstadt Oesterreichs bestehendes Sortiment samt Nebenbranchen sofort preiswürdig zu verkaufen.

Nähere Auskunft unter „Sichere Existenz“  $\# 3378$  durch die Geschäftsstelle d. B. V.

Kleinere Verlagshandlung — Belletristik — soll Umstände halber zu billigem Preise abgegeben werden.

Angebote unter  $\# 3377$  an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Zu verkaufen:

Angesehene militärwissenschaftliche Zeitung. Bedingungen günstig.

Zu erfragen unter 3387 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Einen gut eingeführten (möglichst kunstwissenschaftlichen) Verlag im Preis bis zu 200 000 *M*. Barzahlung könnte geleistet werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Suche zu baldiger Uebernahme ein gutes, mittleres Sortimentsgeschäft in Schlesien oder Oesterreich-Schlesien in katholischer Gegend.

**Richard Leffer**, Buchhändler-Makler in Einbeck.

#### Teilhabergesuche.

#### Buchhandlungsgehilfen,

Schrift, kapitalkräftig, der sich selbständig machen will, wird Gelegenheit gegeben, sich mit rühmlich bekanntem Schriftsteller zu associieren. Weitgehende Beziehungen vorhanden. Unternehmen sicher erfolgreich. Auch junge Verleger nicht ausgeschlossen.

Angebote unter A. Z. 3352 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Teilhaberangebote.

E. Verlagsbh. w. sich m. einig. 1000 *M* u. feiner Arbeitskr. zu beteil. 30 J. alt, verh., repräf. Persönlichkeit. Gef. Angeb. u.  $\# 3380$  a. d. Gesch.-Stelle d. B. V.

### Fertige Bücher.

Verlag von

**August Hirschwald in Berlin.**

**Z**

Soeben erschienen:

#### Bibliothek v. Coler.

Herausgeber **O. Schjerning.**

VII. Bd. Grundriss einer Geschichte der Kriegschirurgie von Oberstabsarzt Prof. Dr. A. Köhler. 8°. Mit 21 Abb. im Text. 4 *M*.

VIII. Bd. Die Pest und ihre Bekämpfung von Oberstabsarzt Dr. P. Musehold. Mit 4 Lichtdrucktaf. 7 *M*.

IX. Bd. Die Cerebrospinalmeningitis als Heeresseuche. In ätiologischer, epidemiologischer, diagnostischer und prophylactischer Beziehung von Oberstabsarzt Dr. H. Jaeger. Mit 33 Texttafeln. 7 *M*.

X. Bd. Die Therapie der Infektionskrankheiten von Geh. Med.-Rath Prof. Dr. C. Gerhardt, in Verbindung mit Stabsarzt Dr. Dorendorf, Oberstabsarzt Prof. Dr. Grawitz, Oberstabsarzt Dr. Hertel, Oberstabsarzt und 2. Leibarzt S. M. des Kaisers Dr. Ilberg, Oberstabsarzt Dr. Landgraf, Generaloberarzt Prof. Dr. Martius, Stabsarzt Dr. Schulz, Oberstabsarzt Dr. Schultzen, Stabsarzt Dr. Stuertz und Stabsarzt Dr. Widenmann. 8°. Mit Curven im Text. 8 *M*.

Berlin, Anfang November 1901.